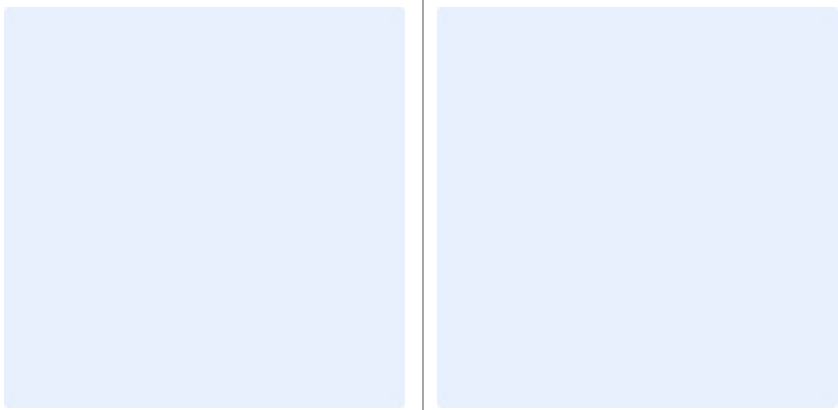
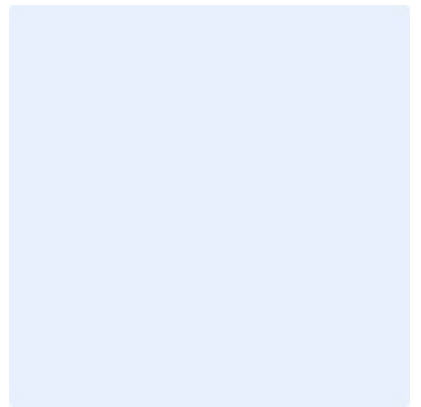
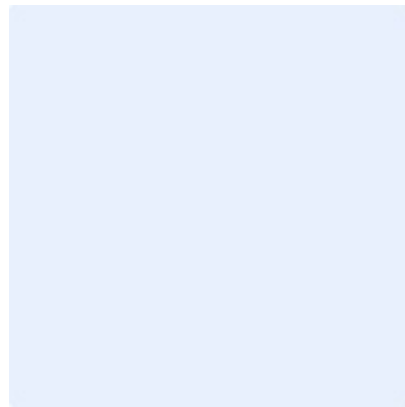


Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	talenamaria.zbinden@unifr.ch
	Art der Mobilität	Konvention
	Zeitpunkt	FS20, leider am ende nur 2 monate und 20 tage wegen COVID-19
	Studiengang	Anglistik und Slavistik
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor, 3. Jahr
	Ausgewählte Universität	University of Nebraska at Omaha
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Ich habe an der Universität Fribourg auf dem Austauschportal meine Universität ausgewählt, dann habe ich mich online auf myunifr angemeldet. Ich musste meinen Notenauszug, ein provisorischer Stundenplan an der Gastuniversität und ein Motivationsschreiben einreichen. Dann war Abwarten angesagt. Als ich angenommen wurde musste ich den Platz annehmen. Nun musste ich auf das Dokument der Gastuniversität warten, das ich für das Visum brauche. Dann musste ich mich für das Visum anmelden und an die Amerikanische Botschaft. Danach sollte ich immer alle Dokumente bei mir behalten, denn die Uni in den USA wollte sie alle nocheinmal sehen.
	Vorbereitung	Ich habe meine Versicherung angefragt und nachgeschaut, dass alle meine Versicherungen in den USA gültig sind. In den USA musste ich eine zusätzliche Krankenversicherung abschliessen, denn die Uni hat dies von mir verlangt. Für die Unterkunft habe ich mich bei der Uni am Campus angemeldet. Ich habe auch noch einmal alle meine Impfungen überprüft und aktualisiert.
	Visa, andere Formalität	Ja für die USA ist ein Studentervisum nötig. Ich war leider schon sehr bald bereit und musste sehr lange auf die Uni warten, weil ich mich ohne das DS19 nicht für ein Visum anmelden konnte. Dies war für mich ein stressiger Prozess, weil mir dauernd gesagt wurde ich solle warten. Also, geduld, es funktioniert alles, die Visas werden relativ schnell (innert 2 Wochen) gemacht und im Pass zurück geschickt.
	Ankunft im Gastland	Super, jemand von der Uni hat mich am Flughafen abgeholt. Es stand jedoch nirgends, dass ich meine eigene Bettwäsche brauche, was für mich unpraktisch war, da ich spät abends ankam. Es wurde mir dann welche ausgeliehen.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Leider konnte ich nur 2 einhalb Monate meinen Austausch geniessen, da COVID 19 allen das Leben auf den Kopf gestellt hat. Jedoch war es

	für mich eine lehrreiche Erfahrung und ich kann dies nur weiter empfehlen.	
Unterkunft	Wenn es einen Campus gibt schaut, dass ihr dort leben könnt. Es war wirklich eine super Erfahrung für mich und man wird das Unileben niemals so erleben, wie auf dem campus selber.	
Kosten	Wegen COVID 19 habe ich sehr viel zusätzliches Geld unerwartet ausgegeben, weil ich nach Hause musste. Sonst sind die Lebenskosten in den USA günstiger als in der Schweiz, jedoch muss für Miete etwa das selbe wie in der Schweiz gerechnet werden.	
Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Uni war riesig und die schiere grösse der USA kann überwältigend sein. Das English Departement hat viele wunderbare angebote und was sonstiges angeht ist UNO genial. Im Sportzentrum können Kurse von rock climbing bis zum kayaking und meditation besucht werden.	
Gastuniversität : akademische Informationen	Wenn sie noch lit kurse besuchen müssen schauen sie unbedingt, dass sie mit Prof. Peterson einen Kurs belegen können und für Philologie kann ich Prof. Buchelt empfehlen. Dank diesen beiden Prof's habe ich sehr interessante Kurse besucht und sehr viel gelernt.	
Gastland	Wenn sie mehr als ein Semester aufenthalt haben, schauen sie, dass sie sich ein Auto kaufen können.	
Freizeit, Studentenleben	Das Angebot an UNO Aktivitäten ist so gross, dass man garnie alles machen kann. Reisen konnte ich leider nicht, da COVID 19 mir alle meine Pläne verunmöglicht hat.	
Zusätzliche Informationen	Fotos (Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)	



Kommentare, Anmerkungen

Ich hoffe ich kann nocheinmal in meiner Laufbahn ins Ausland, denn ich konnte es wirklich nicht in vollen Zügen geniessen, da die Pandemie vieles verunmöglicht hat.
